

Geschichtsdidaktik und Public History, Museumspädagogik, Gedenkstätten didaktik, Archivpädagogik und ... und ... und ... Die professionalisierten Zuständigkeiten für Geschichtsvermittlung haben sich vielfältig entwickelt. Seit Mitte der 1960er Jahre bildeten sich immer mehr Fachdisziplinen heraus, die sich mit der Vermittlung historischer Quellen und Kontexte, Fragestellungen und Methoden an Kulturgut bewahrenden und Erinnerung reflektierenden Institutionen beschäftigen. Die Spezialisierung ist weit vorangetrieben und professionalisiert, doch findet kaum ein fach- oder institutionsübergreifender Austausch statt.

Die Tagung will diesbezüglich ein Zeichen setzen und die Frage stellen, was uns in der Geschichtsvermittlung verbindet – oder doch trennt. In einem erstmaligen **COME TOGETHER** werden gemeinsame Themen sowie Herausforderungen der Geschichtsvermittlung im 21. Jahrhundert diskutiert. Der Titel **Geschichtsvermittlung interdisziplinär** ist zugleich programmatisches Motto, um zu testen, ob und in welcher Weise Formate des gemeinsamen Austausches gefunden und befördert werden können.

Vier Themenkomplexe sollen den gemeinschaftlichen Austausch starten. Zwei Panels werden den innerdisziplinären Diskurs – zu Authentizität und Objekt – und einen außerdisziplinären Einfluss durch kultur- und erinnerungspolitische Vorgaben bespielen. Zwei weitere behandeln genuine Fragen jeder Geschichtsvermittlung: Mit welchen Formaten und Methoden arbeiten wir – und mit welchen Zielen? Wer sind unsere Adressatinnen und Adressaten, was sind deren Interessen, Erwartungen und Motivationslagen?

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung & Ihr Kommen!
COME TOGETHER

Veranstalter

Professur für Didaktik der Geschichte, Historisches Seminar
der Universität Leipzig

Professur für Museumspädagogik, Studiengänge Museologie und
Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum an der
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig

in Kooperation mit der
Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur

Tagungsort am 30./31. März 2023

HTWK Leipzig, Nieper-Bau, Ni001
Karl-Liebknecht-Str. 134 | 04207 Leipzig

Weitere Informationen

www.geschichtsvermittlung-leipzig.de

Anmeldung

info@geschichtsvermittlung-leipzig.de

Anmeldeschluss ist der 15. März 2023.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Tagung wird gefördert durch

Horst-Springer-Stiftung
für Neuere Geschichte Sachsens
in der Friedrich-Ebert-Stiftung



Förderverein
Museumspädagogik HTWK Leipzig e.V.



Regionale Gruppe Münsterland
des Vereins Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.



Professur für Didaktik der Geschichte | Universität Leipzig
Master Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum | HTWK Leipzig
Forschungs- und Transferzentrum Leipzig e.V.
der HTWK Leipzig



COME TOGETHER

Geschichtsvermittlung interdisziplinär

Kooperative Tagung

am 30. und 31. März 2023



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

HTWK

Hochschule für Technik,
Wirtschaft und Kultur Leipzig

In Kooperation

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG

Do, 30. März 2023

Ab 10:00 Uhr **ANMELDUNG**
im Nieper-Bau der HTWK Leipzig

11:00 Uhr **BEGINN & BEGRÜSSUNG**

Prof. Dr. Alfons Kenkmann & Prof. Dr. Gisela Weiß

GRUSSWORTE

*Prof. Dr. Matthias Middell, Prorektor für Campusentwicklung
der Universität Leipzig*

Prof. Dr. Barbara Mikus, Prorektorin der HTWK Leipzig

11:15 Uhr **PANEL 1 | Authentizität & Objekt**

Moderation *Léontine Meijer-van Mensch*

Dr. Sylvia Necker

Diskurs statt überhöhte Authentizität – Was Museen
heute wirklich brauchen

Prof. Dr. Axel Klausmeier

Authentische Objekte als Zeugen der Vergangenheit?
Erwartungen und Wirkungen bei Ausstellungs-
besucherinnen und -besuchern

Dr. Felix Zimmermann

Von der Authentizität virtueller Wirklichkeiten – Atmo-
sphärisches Vergangenheitserleben in Digitalen Spielen

13:00 Uhr **COME TOGETHER – Mittagspause**

14:30 Uhr **PANEL 2 | Formate & Methoden**

Moderation *Dr. Christina Ludwig*

Prof. Dr. Axel Drecoll

Zeitschichten und Zeitreisen – Überlegungen zur Neu-
vermessung von Geschichtsorten

Dr. Folker Metzger

Alte Bücher nicht nur in historischen Bibliotheken –
Vermittlungsstrategien für einen ungeliebten Gegen-
stand der kulturellen Bildung

Dr. Sabine Moller

Citizen Science im Ausstellungskontext

16:15 Uhr **Ende Panel 2**

18:00 Uhr **Öffentlicher Vortrag**

Bibliotheca Albertina – Universitätsbibliothek Leipzig
Beethovenstr. 6 | 04107 Leipzig

Sven Felix Kellerhoff

Vom Nutzen und Nachteil der Geschichte für Gegen-
wart und Zukunft

19:00 Uhr **COME TOGETHER – am Abend**
in der Bibliotheca Albertina

Fr, 31. März 2023

09:00 Uhr **PANEL 3 | Adressatinnen,
Adressaten & Motivationslagen**

Moderation *Stefan Querl*

Teresa Bauer

Wie ist besucherorientiertes Ausstellen umzusetzen?
– Erkenntnisse und Experimente bei aktuellen Ausstel-
lungsplanungen der Stiftung Haus der Geschichte der
Bundesrepublik Deutschland

Dr. Philipp Erdmann

Vom Geheimarchiv zum partizipativen Lernort für Alle?
Eine selbstkritische Standortbestimmung nach
40 Jahren Archivpädagogik

Dr. Ulrich Mählert

Eierlegendewollmilchsau? – Erwartungen und Ansprü-
che an die Jahresausstellungen der Bundesstiftung
Aufarbeitung

10:45 Uhr **COME TOGETHER – Kaffeepause**

11:15 Uhr **PANEL 4 | Demokratie-
bildung & Politik**

Moderation *Dr. Leonard Schmieding*

Dr. Elke Kollar

Aus der Vergangenheit lernen? – Zukunftsorientierte
Ansätze politisch-historisch-kultureller Bildung

Prof. Dr. Charlotte Bühl-Gramer

Leuchtende Vorbilder, abschreckende Beispiele,
authentische Orte? – Vorstellungen und Vorgaben zur
Demokratiebildung. Ein geschichtsdidaktischer Kom-
mentar

Prof. Dr. Thomas Lindenberger

Geschichte als Gesellschaftskritik – Ist sie noch
möglich?

13:00 Uhr **COME TOGETHER – Mittagspause**

14:00 Uhr **FAZIT | WAS BLEIBT?
Geschichtsvermittlung inter-
disziplinär – Rück- und Ausblick**

Kommentar *Prof. Dr. Martin Lücke*

Diskussion **Moderation**

Prof. Dr. Alfons Kenkmann

Prof. Dr. Gisela Weiß

Exkursionen am Nachmittag

Ab 16:30 Uhr **Treffpunkt (alternativ)**

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

18:30 Uhr **COME TOGETHER – Abschluss**
in einem Leipziger Restaurant